



Swisscanto Sammelstiftung  
der Kantonalbanken

# Geschäftsbericht 2021



**Swisscanto**

Stiftungen/Fondations/Fondazioni



# Inhalt

Zukunftsorientiert handeln und agieren	<b>4</b>
Jahresrückblick 2021: Kennzahlen	<b>6</b>
Kapitalanlagen	<b>8</b>
Entwicklung des Deckungsgrads	<b>9</b>
Bericht der Anlagekommission	<b>10</b>
Jahresrechnung 2021	<b>11</b>
Bilanz	<b>12</b>
Betriebsrechnung	<b>14</b>
Anhang zur Jahresrechnung	<b>17</b>
Bericht der Revisionsstelle	<b>44</b>

Der Jahresbericht der Swisscanto Sammelstiftung wird in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache publiziert. Sollte die französische, die italienische oder die englische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.

Die Swisscanto Sammelstiftung ist ein Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken und der Helvetia Versicherungen für die Durchführung der beruflichen Vorsorge.

# Zukunftsorientiert handeln und agieren

Liebe Kundin, lieber Kunde, liebe Versicherte

Auch im vergangenen Jahr war die Covid-19-Pandemie ein wichtiger Faktor, welcher weltweit Auswirkungen zeigte. So schwächelte etwa die europäische Wirtschaft im ersten Quartal 2021, nicht zuletzt auch wegen neuerlichen Lock-downs aufgrund weiterer Corona-Varianten. Die im Frühling vorgenommenen Lockerungsschritte haben sich jedoch positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung ausgewirkt. Die Aktienmärkte erholten sich global und lagen zur Jahreshälfte wieder deutlich im Plus.

Im zweiten Halbjahr 2021 konnten vor allem die Aktienmärkte weiter zulegen, so dass man zum Jahresende aus Anlagesicht von einem insgesamt erfreulich guten Jahr sprechen darf. Dies gilt auch für die Swissscanto Sammelstiftung.

Ein Ausblick aufs Jahr 2022 ist angesichts der schrecklichen Ereignisse in der Ukraine schwierig. Wir gehen von einer insgesamt deutlich höheren Unsicherheit der Märkte aus, halten aber im Grundsatz an der bewährten, langfristig ausgerichteten Anlagestrategie der Swissscanto Sammelstiftung fest.

## Investition in die Zukunft

Die Verwerfungen an den Finanzmärkten im Jahr 2020 haben bei der Swissscanto Sammelstiftung deutliche Spuren hinterlassen, insbesondere weil der Absicherungsmechanismus für Aktienmarktrisiken nicht das erwartete Ergebnis geliefert hat. Der Stiftungsrat hat umgehend entsprechende Massnahmen beschlossen und den Absicherungsmechanismus überarbeitet und angepasst. Die Ursachen für den Renditeverlust wurden noch im Jahr 2020 eliminiert, so dass sich dies künftig nicht wiederholen kann. Seit diesen Anpassungen hat sich die Rendite sehr positiv entwickelt, so dass die Wertschwankungsreserve im Jahr 2021, so wie es die regulatorischen Vorschriften vorsehen, erheblich erhöht wurde. Das heisst, die hohe Rendite wurde vor allem zur Stärkung des finanziellen Fundaments und somit für eine künftig höhere Verzinsung zu Gunsten der Versicherten eingesetzt. In der Folge und mit Unterstützung des guten Anlageergebnisses 2021 stieg der Deckungsgrad bis Ende des vergangenen Geschäfts-

jahres wieder deutlich auf rund 108%. Hierbei ist auch bereits berücksichtigt, dass der Stiftungsrat die finanzielle Sicherheit der Stiftung zusätzlich erhöht hat, indem die sogenannten technischen Rückstellungen ebenfalls erhöht wurden.

## Der nachhaltigen Anlage verpflichtet

Die Swissscanto Sammelstiftung investiert bereits mehrheitlich nach Nachhaltigkeitskriterien, und im Jahr 2022 ist das Thema Nachhaltigkeit eine der zentralen Prioritäten des Stiftungsrats. Um dieser Überzeugung Nachdruck zu verleihen und um sich kontinuierlich zu verbessern, wird die Swissscanto Sammelstiftung im Jahr 2022 die von den Vereinten Nationen unterstützten «Prinzipien für verantwortliches Investieren» (PRI – United Nations-supported Principles for Responsible Investment) unterzeichnen. Damit bekennt sich die Swissscanto Sammelstiftung zu ihrer Verantwortung, aktiv für Umwelt- und Sozialthemen sowie Fragen einer guten Unternehmensführung (ESG – Environmental, Social, Governance) einzutreten und diese in den Anlageprozess zu integrieren. Zur konkreten Umsetzung wird die Swissscanto Sammelstiftung zu gegebener Zeit detaillierter informieren.

## Erneuerung und Kontinuität im Stiftungsrat

Im Herbst 2021 fand die Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrats der Swissscanto Sammelstiftung statt. Rund die Hälfte der Sitze wurden neu besetzt. Damit ist einerseits die Kontinuität in diesem ausserordentlich wichtigen Gremium gewährleistet. Andererseits steuern die neuen Mitglieder frischen Wind und andere Betrachtungsweisen bei, womit auch eine stetige Erneuerung gewährleistet ist. Dies ist ausserordentlich wichtig, ist doch der Stiftungsrat mit Vertretungen seitens der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden das oberste Organ der Swissscanto Sammelstiftung mit dem klaren Ziel, die Interessen der Versicherten in den Mittelpunkt zu stellen und die Geschäftsleitung der Swissscanto Sammelstiftung auf diese Zielsetzung auszurichten. Herzliche Gratulation allen Gewählten und viel Erfolg und Freude an dieser Aufgabe!

## Wir sind Teil des Schweizer Vorsorgesystems

Die Beratungen über die Vorlage zur Stabilisierung der AHV (AHV 21) konnten im vergangenen Jahr vom Parlament noch

nicht abgeschlossen werden. Ebenso waren die Diskussionen zum Reformprozess der beruflichen Vorsorge (Reform BVG 21) Ende des vergangenen Jahres noch in vollem Gange. Bei beiden für das gesamte Vorsorgesystem entscheidenden Themen sind entsprechende Volksabstimmungen zu erwarten. Die Swisscanto Sammelstiftung, als eine der grossen Schweizer Pensionskassen und Teil des gesamten Vorsorgesystems, verfolgt die Entwicklung aufmerksam und wird situativ und wo notwendig ihr Angebot entsprechend anpassen.

Als Ihre Pensionskasse ist es unsere oberste Aufgabe und Priorität, Ihre Vorsorge zu sichern. Der Stiftungsrat wird sich auch künftig konsequent für die Swisscanto Sammelstiftung und insbesondere für die Interessen der Menschen einsetzen, die uns einen wichtigen Teil ihrer Altersvorsorge anvertraut haben.

Für dieses Vertrauen danken wir Ihnen im Namen des Stiftungsrats und unserer Mitarbeitenden.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Knechtli'.

Rolf Knechtli  
Präsident des Stiftungsrats



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Pezzetta'.

Davide Pezzetta  
Geschäftsleiter

# Jahresrückblick 2021: Kennzahlen

Deckungsgrad	2021	2020
Deckungsgrad per 31.12. (in %)	108.0	103.6

Der Deckungsgrad stieg im Vergleich zum Vorjahr insbesondere durch die Entwicklungen an den Kapitalmärkten, die Anpassung des technischen Zinssatzes auf 1.7% ist hierbei bereits berücksichtigt.

Bestände	2021	2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Reglementarisches Kapital (in Mio. CHF)	8 397	8 064	333	4.1
Vermögensanlagen (in Mio. CHF)	12 556	11 205	1 351	12.1
Anzahl Verträge	5 299	5 387	-88	-1.6
Aktive Versicherte	71 710	70 010	1 700	2.4

Während der Bestand an aktiven Versicherten um 2.4% zugenommen hat, ist die Anzahl angeschlossener Unternehmen leicht gesunken (-1.6%). Das bedeutet, dass auch im Jahr 2021

die Durchschnittsgrösse der angeschlossenen Unternehmen zugenommen hat.

Beitragseinnahmen und Eintrittsleistungen	2021	2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Periodische Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge (in Mio. CHF)	638.0	617.5	20.5	3.3
Eintrittsleistungen (in Mio. CHF)	831.5	1 073.0	-241.5	-22.5
<b>Total</b>	<b>1 469.5</b>	<b>1 690.5</b>	<b>-221</b>	<b>-13.1</b>

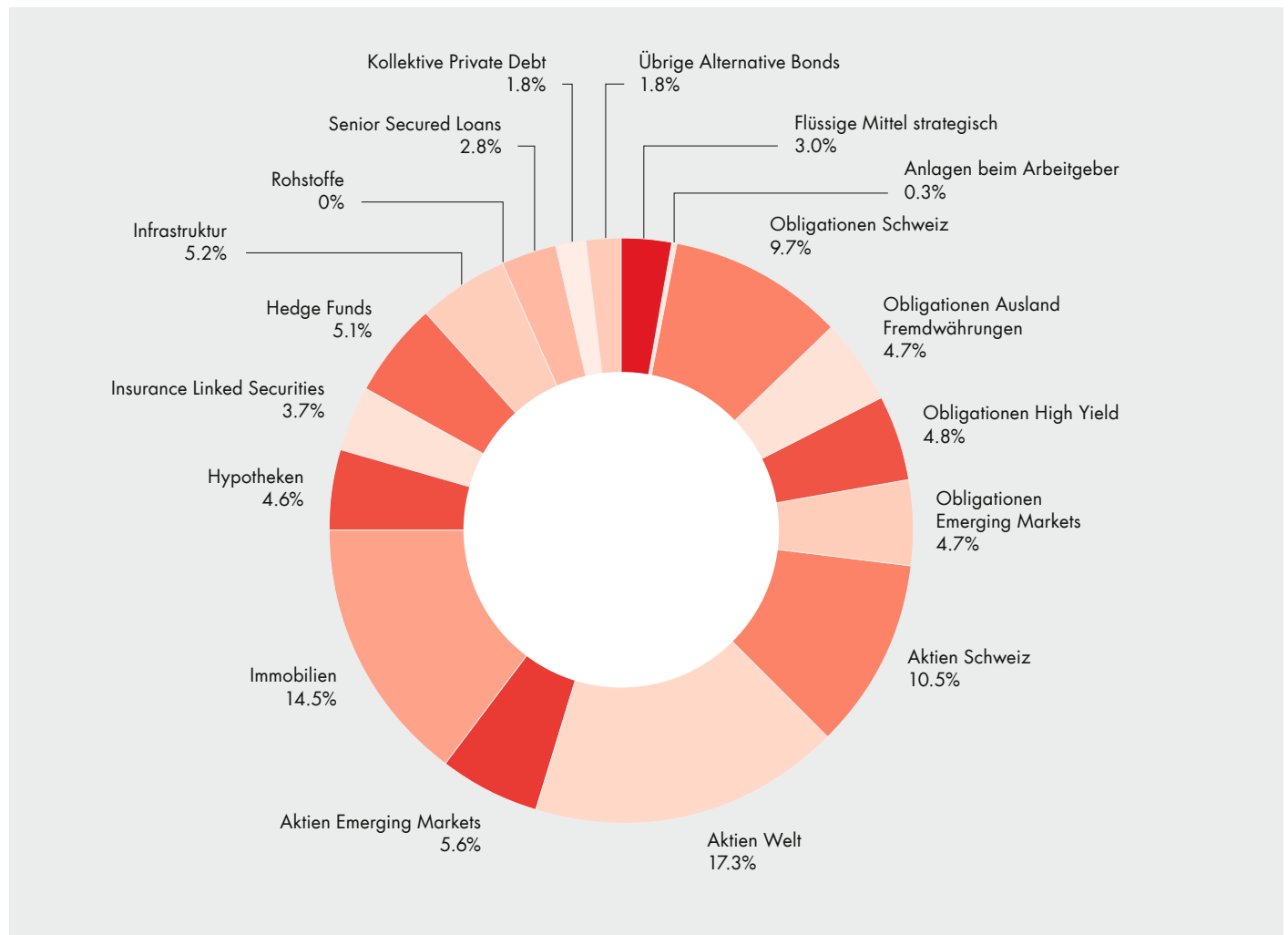
Die periodischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge haben sich aufgrund der positiven Bestandesentwicklung erhöht. Die Abnahme der Eintrittsleistungen ist darauf zurück-

zuführen, dass die Anzahl versicherter Personen durch Neuan-schlüsse im Vergleich zum Vorjahr abgenommen hat.

<b>Rentenbezüger</b>	<b>2021</b> Anzahl	<b>Entwicklung</b> Anzahl	<b>2020</b> Anzahl
Altersrenten	8 009	615	7 394
Pensionierten-Kinderrenten	177	36	141
Invalidenrenten	1 522	14	1 508
Invaliden-Kinderrenten	399	-22	421
Ehegattenrenten	1 181	84	1 097
Waisenrenten	210	5	205
<b>Total</b>	<b>11 498</b>	<b>732</b>	<b>10 766</b>

# Kapitalanlagen

## Asset Allocation (kollektive Anlagen) per 31.12.2021



**Kapitalanlagen (kollektive Anlagen) total (100%): CHF 12 381 Mio.**

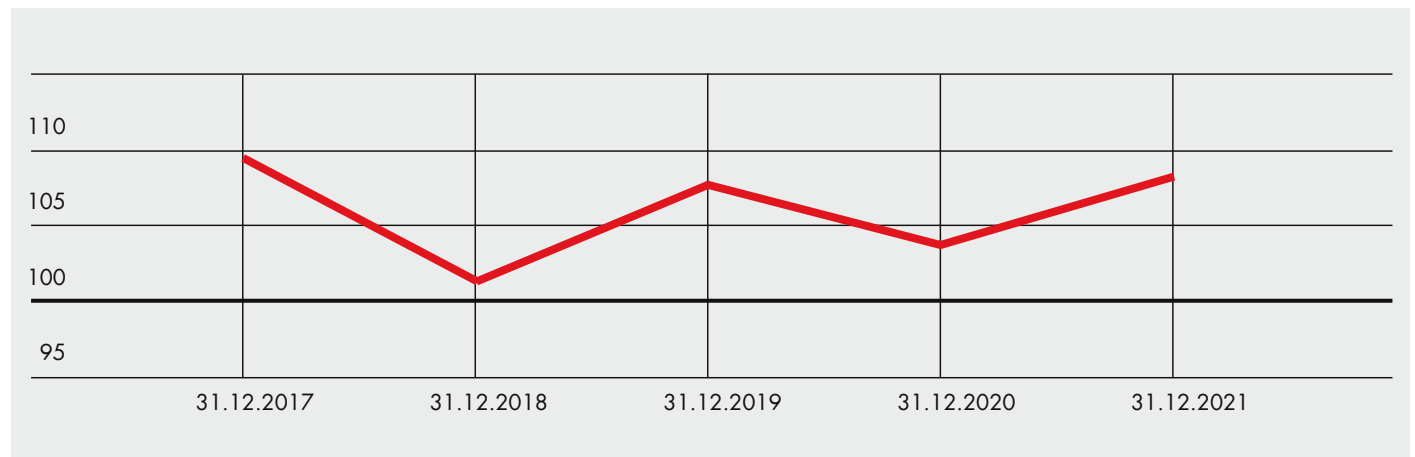


# Entwicklung des Deckungsgrads

Angesichts der Entwicklungen an den Kapitalmärkten ist der Deckungsgrad im Vergleich zum Vorjahr per 31.12.2021 auf 108% gestiegen. Hierbei ist einerseits die Senkung des

technischen Zinssatzes von 2.0% auf 1.7% und die Aktualisierung der technischen Grundlagen bereits berücksichtigt.

## Entwicklung des Deckungsgrads in %



# Bericht der Anlagekommission

## Rückblick

Die globale Wirtschaft hat sich enorm schnell und kräftig von der Corona Krise erholt. Im ersten Quartal 2021 notierten die Vorlaufindikatoren auf Niveaus, welche wir seit den 1980er-Jahren nicht mehr gesehen haben. Die Weltwirtschaft dürfte deshalb mit rund 5.9% über Potenzial wachsen. Trotz diesen sehr ansehnlichen Wachstumsraten befinden wir uns seit dem Sommer aber in einer leichten Wachstumsabschwächung, und seit September enttäuschen die Konjunkturdaten mehrheitlich. Der Höhepunkt der Konjunkturerholung liegt somit bereits hinter uns, und der zukünftige Wachstumspfad dürfte wieder holpriger werden. Da sich die globale Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen sehr schnell erholt hat, das Angebot aber aufgrund von reduzierten Kapazitäten begrenzt war, hat sich zu Beginn des Jahres ein grosses Angebotsdefizit gebildet. Die Rohstoff- und Frachtpreise sind deshalb förmlich explodiert und haben zu steigenden Inputpreisen bei Unternehmen gesorgt. Die Inflationsraten sind als Folge davon weltweit kontinuierlich angestiegen und haben im Oktober die Niveaus der frühen 90er-Jahre erreicht. In den USA liegen die Inflationsraten nun bei 7%, in Deutschland bei 5.3% und in den Schwellenländern gesamthaft bei fast 7%. In der Schweiz ist der Preisdruck aufgrund des diversifizierten Energiemix und des starken Schweizer Frankens allerdings verhalten. In Bezug auf die Anlagemärkte haben sich das positive wirtschaftliche Umfeld und die steigenden Unternehmensgewinne des vergangenen Jahres deutlich positiv auf die Risikokategorien ausgewirkt, während traditionelle Nominalwertanlagen an Wert eingebüsst haben.

## Portfolioergebnis

Im vergangenen Jahr konnte ein Gesamtergebnis von +8.14% erzielt werden. Damit wurde der Vergleichsindex um rund 1% übertroffen. Getragen wurde dieses Gesamtergebnis insbesondere durch die positiven Resultate der Aktien, welche ihrerseits aber regional deutliche Ergebnisunterschiede zeigten. Während die Aktien Schweiz (+23.1%) und Aktien Welt (+25.1%) deutlich über 20% zulegen konnten, erzielten die Aktien Emerging Markets (+1.8%) ein knapp gehaltenes Ergebnis. Nebst den Aktien waren auch die Immobilien (+6.7%) und Infrastrukturanlagen (+10.0%) sowie die alternativen Anlagen deutlich positiv. Die alternativen Anlagen werden unterschieden nach Zinssatzprodukten (Alternative Bonds) und Alternative Diverse. Insbesondere die Zinssatzprodukte haben mit +4.6% die traditionellen Nominalwertanlagen deutlich hinter sich gelassen, wo lediglich die risikoreicheren High Yield Bonds mit +4.4% deutlich zulegen konnten, wäh-

rend die übrigen Nominalwertanlagen im negativen Bereich schlossen (z.B. Obligationen CHF -1.6%; Obligationen FW hedged -2.1%). Insgesamt überrascht haben die starken Zunahmen der Infrastruktur- und Immobilienanlagen, welche zum Teil von Basiseffekten (Kompensationseffekte und Bewertungsverschiebungen) aus dem Vorjahr profitieren konnten.

## Anlagestrategie

Die Anlagestrategie ist mit einer Aufteilung auf Nominalwertanlagen (34%), Aktien (32%), Immobilien/Infrastruktur (19%) und Alternative Anlagen (15%) ausgewogen diversifiziert und hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Im Jahresverlauf ist die Überprüfung der aktuellen Rendite-/Risikoeigenschaften der verschiedenen Anlagesegmente und möglicher inkrementeller Anpassungen angedacht. Überlegungen sind zum Beispiel der Einbezug von Aktien Small-/Mid-Caps im Bereich der Aktien oder von Privat Equity auf strategischer Ebene.

## Ausblick

Die Hauptunsicherheitsfaktoren im Jahr 2022 bilden die hohe Inflation und die damit verbundenen steigenden Zinsen sowie der Krieg in der Ukraine. Wie sich zeigt, dürfte die Inflation, trotz positiven Basiseffekten und des sich im späteren Jahresverlauf reduzierenden Angebotsdefizits, länger höher bleiben als erhofft. Zudem gibt es bereits erste Anzeichen von steigenden Löhnen und global betrachtet höherer Mieten. Es ist deshalb zu erwarten, dass die Inflationsraten noch länger über den von den Zentralbanken gesetzten Zielwerten liegen. Der Druck auf die Notenbanken wird deshalb im Jahr 2022 nochmals zunehmen. Rekordtiefe Leitzinsen und hohe Wertschriftenbestände der Notenbanken stehen im Vergleich zur nach wie vor positiven Weltwirtschaft und den hohen Inflationsraten aber quer in der Landschaft. Es wartet somit eine schwierige Aufgabe auf die Zentralbanken, und die Zinsentscheide werden zur heiklen Gratwanderung. Es ist zu erwarten, dass die Leitzinsen in den grössten Volkswirtschaften graduell, aber in unterschiedlichem Tempo und Ausmass angehoben werden.

# Jahresrechnung 2021

Bilanz per 31. Dezember 2021 und 2020	<b>12</b>
Betriebsrechnung	<b>14</b>
Anhang zur Jahresrechnung	<b>17</b>
Bericht der Revisionsstelle	<b>44</b>

# Bilanz per 31. Dezember 2021 und 2020; Aktiven

## Aktiven

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
<b>Vermögensanlagen</b>		
Flüssige Mittel	148 961 624	215 967 294
Forderungen	25 408 687	27 642 134
<b>Kapitalanlagen</b>		
Flüssige Mittel strategisch	163 272 903	137 007 511
Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern	33 133 377	30 619 156
Kollektive Anlagen Obligationen	2 971 553 204	2 691 001 418
Kollektive Anlagen Aktien	4 341 414 948	3 807 277 221
Kollektive Anlagen Immobilien	1 796 497 886	1 556 718 028
Kollektive Anlagen Hypotheken	572 617 403	574 060 141
Kollektive Anlagen alternative Anlagen	2 502 921 403	2 164 234 313
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>12 381 411 125</b>	<b>10 960 917 788</b>
<b>Total Vermögensanlagen der Stiftung</b>	<b>12 555 781 436</b>	<b>11 204 527 216</b>
<b>Total Vermögensanlagen für Vorsorgewerke</b>	<b>68 328 142</b>	<b>62 890 869</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>70 289 181</b>	<b>138 619 717</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>12 694 398 760</b>	<b>11 406 037 801</b>

# Bilanz per 31. Dezember 2021 und 2020; Passiven

## Passiven

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	73 974 751	86 362 673
Andere Verbindlichkeiten	5 034 303	4 476 416
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>79 009 054</b>	<b>90 839 089</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>114 487 033</b>	<b>139 247 409</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>180 268 189</b>	<b>161 216 811</b>
<b>Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und freie Mittel der Vorsorgewerke</b>		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	8 396 778 804	8 063 709 540
Vorsorgekapital Rentner	2 564 076 904	2 123 081 236
Technische Rückstellungen	375 024 004	382 884 612
Freie Mittel Vorsorgewerke	61 442 707	51 291 132
<b>Total Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und freie Mittel der Vorsorgewerke</b>	<b>11 397 322 419</b>	<b>10 620 966 520</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>923 312 065</b>	<b>393 767 972</b>
<b>Stiftungskapital, freie Mittel</b>		
Stand zu Beginn der Periode	0	0
+/- Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	0
<b>Total Stiftungskapital, freie Mittel der Stiftung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>12 694 398 760</b>	<b>11 406 037 801</b>

# Betriebsrechnung (I)

	2021 in CHF	2020 in CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>772 092 621</b>	<b>757 403 237</b>
Beiträge Arbeitnehmer	297 853 159	291 077 416
Beiträge Arbeitgeber	357 329 284	350 639 426
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-17 220 710	-24 233 461
Beiträge von Dritten	546 612	473 100
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	92 410 305	95 917 430
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	36 994 593	39 597 089
Zuschüsse Sicherheitsfonds	4 179 377	3 932 238
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>831 476 930</b>	<b>1 073 032 477</b>
Freizügigkeitseinlagen	799 143 827	1 043 133 730
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in		
– Vorsorgekapital Rentner	3 288 751	347 901
– Technische Rückstellungen	108 208	0
– Wertschwankungsreserven	54 596	0
– Freie Mittel	6 165 678	7 265 907
– Arbeitgeber-Beitragsreserven	0	3 942 352
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	22 715 870	18 342 587
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>1 603 569 551</b>	<b>1 830 435 715</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-333 254 287</b>	<b>-324 857 984</b>
Altersrenten	-145 521 832	-130 300 223
Hinterlassenenrenten	-13 150 287	-11 957 651
Invalidenrenten	-24 711 778	-23 848 036
Übrige reglementarische Leistungen	-1 307 964	-1 396 937
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-122 496 018	-122 702 278
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-26 066 408	-34 652 860
<b>Austrittsleistungen und Vertragsauflösungen</b>	<b>-801 375 330</b>	<b>-986 476 951</b>
Leistungen bei Austritt/Vertragsauflösungen	-766 688 814	-946 630 419
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-1 325 768	-13 465 271
Vorbezüge WEF/Scheidung	-33 360 748	-26 381 261
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-1 134 629 617</b>	<b>-1 311 334 935</b>

# Betriebsrechnung (II)

	2021 in CHF	2020 in CHF
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-789 369 902</b>	<b>-819 769 520</b>
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-252 673 442	-344 019 894
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-440 995 668	-273 109 722
+/- Auflösung/Bildung freie Mittel Vorsorgewerke	-5 082 501	11 884 000
+/- Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	7 860 608	-87 176 440
- Verzinsung Vorsorgekapital (ordentlich)	-79 588 031	-113 804 070
- Verzinsung Vorsorgekapital (zusätzlich)	-5 063	-5 300
+/- Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	-18 885 806	-13 538 094
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>99 613 038</b>	<b>87 384 297</b>
Versicherungsleistungen	59 574 804	60 918 536
Überschussanteil aus Versicherungen	40 038 234	26 465 761
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-142 214 522</b>	<b>-142 965 245</b>
Versicherungsprämien		
- Risikoprämien	-118 343 112	-118 690 619
- Kostenprämien	-20 020 174	-20 518 381
Beiträge an Sicherheitsfonds	-3 851 236	-3 756 246
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-363 031 451</b>	<b>-356 249 689</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>905 214 982</b>	<b>264 898</b>
<b>Total Erfolg Kapitalanlagen</b>	<b>987 273 341</b>	<b>44 907 867</b>
Erfolg Flüssige Mittel strategisch/Overlay	-46 382 869	-73 237 117
Erfolg Obligationen	-24 971 268	-16 897 726
Erfolg Aktien	754 149 872	142 596 566
Erfolg Immobilien	118 955 633	48 389 002
Erfolg Hypotheken	1 834 878	3 443 986
Erfolg Alternative Anlagen	183 687 095	-59 386 843
<b>Total übriger Aufwand und Ertrag</b>	<b>-82 058 359</b>	<b>-44 642 969</b>
Erfolg Bankguthaben	-16 855 780	18 142 684
Zinsertrag Forderungen	197 263	287 571
Zinsaufwand Verbindlichkeiten	-1 391 188	-1 380 912
Zinsaufwand Arbeitgeber-Beitragsreserven	-165 572	-151 613
Aufwand Vermögensverwaltung	-63 843 081	-61 540 698

# Betriebsrechnung (III)

	2021 in CHF	2020 in CHF
<b>Teilbetriebsrechnung Individuelle Vermögensanlage (IA)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Erfolg Individuelle Vermögensanlage	6 696 405	2 375 509
Aufwand Vermögensverwaltung IA	-311 615	-279 160
<b>Netto-Ergebnis aus Individueller Vermögensanlage</b>	<b>6 384 790</b>	<b>2 096 348</b>
Verwaltungsaufwand IA	-512 988	-385 746
Verzinsung Vorsorgekapital IA	-807 791	-795 963
Zinsaufwand Arbeitgeber-Beitragsreserven IA	0	0
+/- Auflösung/Bildung freie Mittel der Vorsorgewerke IA	-5 064 012	-914 640
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>797 950</b>	<b>656 200</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	547 541	454 293
Übrige Erträge	250 409	201 907
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-13 437 388</b>	<b>-13 707 863</b>
Allgemeine Verwaltung	-472 918	-329 898
Marketing- und Werbeaufwand	-121 635	-159 155
Makler- und Brokertätigkeit	-12 506 027	-12 882 885
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-279 213	-265 264
Aufsichtsbehörden	-57 594	-70 661
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>529 544 093</b>	<b>-369 036 453</b>
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve	-529 544 093	369 036 453
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) nach Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Anhang zur Jahresrechnung

Grundlagen und Organisation	<b>18</b>
Art der Umsetzung des Zwecks	<b>22</b>
Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	<b>23</b>
Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/ Deckungsgrad	<b>24</b>
Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	<b>30</b>
Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	<b>41</b>
Auflagen der Aufsichtsbehörde	<b>43</b>
Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	<b>43</b>
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	<b>43</b>

# Grundlagen und Organisation

## Rechtsform und Zweck

Die Swisscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken ist eine vom Verband Schweizerischer Kantonalbanken, Basel, und der Patria Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel (seit September 2006 Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG), auf Gegenseitigkeit im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) gegründete Sammelstiftung. Sie bezweckt die obligatorische und freiwillige berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer/-innen und Arbeitgeber gemäss dem Bundesgesetz über die beruf-

liche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der Stiftungszweck wird insbesondere in der Weise verfolgt, als die Stiftung für die einzelnen in ihrem Rahmen bestehenden Vorsorgewerke nach Massgabe der für sie zur Verfügung stehenden Mittel und des besonderen Reglementes eine Sparkasse führt. Die Stiftung kann für alle oder einzelne Risiken Versicherungsverträge abschliessen, vorzugsweise mit der Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG, Basel (nachfolgend Helvetia genannt). Die Stiftung muss stets Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein.

## Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Register für die berufliche Vorsorge  
Sicherheitsfonds BVG

BS-0432  
Nummer C1 11

## Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde

25.06.1973, letztmals revidiert am 21.06.2012  
(Version 01/2013)

Allgemeine Reglementsbestimmungen

Vorsorgereglement als Rahmenreglement für alle Vorsorgewerke, letztmals angepasst per 01.01.2020  
Am 22.11.2021 sind die allg. Reglementsbestimmungen, gültig ab 01.01.2022, vom Stiftungsrat genehmigt worden  
Individuelle Vorsorgepläne für die angeschlossenen Vorsorgewerke

Reglement für die Teilliquidation  
Rückstellungsreglement

wurde am 15.05.2014 vom Stiftungsrat verabschiedet  
am 01.01.2017 in Kraft getreten, letztmals angepasst  
am 22.11.2019

Wahlreglement  
Organisationsreglement  
Anlagereglement

01.04.2015  
am 01.01.2019 in Kraft getreten  
Anlagereglement: genehmigt am 01.06.2021, gültig ab 01.06.2021  
– Anhang 1: genehmigt am 23.11.2021  
– Anhang 2 und 3: genehmigt am 04.12.2017

Die Geschäftsführung der Stiftung erfolgt durch die Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG. Die Geschäftsführungsvereinbarung vom 22.11.2017 bzw. 05.12.2017

zwischen der Stiftung und Helvetia regelt Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der mit der Geschäftsführung beauftragten Personen.

## **Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung**

Die Stiftungsräte und die übrigen zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

### **Stiftungsrat**

#### **Arbeitgebervertreter**

Rolf Knechtli	Präsident
Oliver Gloor	Mitglied
Anthony Goldstein	Mitglied
Stefan Kehrli	Mitglied
Josef Nietlispach	Mitglied

#### **Arbeitnehmervertreter**

Claudia Breitenstein	Vizepräsidentin
Beat Kempter	Mitglied
Urs Meli	Mitglied
Jürg Stalder	Mitglied
Anita Wegmann	Mitglied

#### **Beisitzer ohne Stimmrecht**

Hanspeter Hess
Hedwig Ulmer Busenhardt
Beat Müller
Patrick Sulser

---

### **Anlagekommission**

Hendrik van der Bie	Präsident
Martin Flück	Mitglied
Herbert Joss	Mitglied
Stefan Kunzmann	Mitglied
Felix Lopez	Mitglied
Thomas Frei	Mitglied (ab 01.04.2021)
Ralph Aerni	Mitglied (bis 31.03.2021)

---

### **Zeichnungsberechtigte**

Davide Pezzetta	Geschäftsleiter
Oscar Miller	Leiter Kundendienst
Christoph Schneider	Rechtskonsulent
Matthias Rist	Leiter Finanzen
Caroline Kresta	Geschäftsleiterin Swisscanto Freizügigkeitsstiftung
Christopher Moreno	Leiter Team Broker, Kundendienst (ab 01.06.2021)
Salman Osoy	Leiter Team Kantonalbanken Mitte, Kundendienst
Ulrike Bühler	Leiterin Underwriting & Competence Center
Gregor Konieczny	Leiter Vertrieb und Beratung
Christian Stäger	Leiter Team Kantonalbanken & Broker, Kundendienst (ab 01.06.2021)

## Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Vertragspartner Experte für berufliche Vorsorge ausführender Experte	Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel Ernst Sutter
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Basel
Investment-Controlling	Complementa Investment-Controlling AG, St. Gallen
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB)

## Angeschlossene Arbeitgeber

	2021 Anzahl	Entwicklung Anzahl	2020 Anzahl
Bestand Ende Vorjahr	5 387	-88	5 475
Zugänge	178	-59	237
Abgänge	-266	59	-325
<b>Bestand Ende Berichtsjahr</b>	<b>5 299</b>	<b>-88</b>	<b>5 387</b>

## Aktive Mitglieder und Rentner

Aktive Versicherte	2021 Anzahl	Entwicklung Anzahl	2020 Anzahl
Bestand Ende Vorjahr	70 010	2 474	67 536
Eintritte	15 390	-2 583	17 973
Austritte	-12 535	1 849	-14 384
Pensionierungen	-1 155	-40	-1 115
<b>Bestand Ende Berichtsjahr</b>	<b>71 710</b>	<b>1 700</b>	<b>70 010</b>

Rentenbezüger	2021 Anzahl	Entwicklung Anzahl	2020 Anzahl
Altersrentner			
Anfangsbestand	7 394	617	6 777
Zugänge	807	35	772
Abgänge	-192	-37	-155
<b>Endbestand Altersrentner</b>	<b>8 009</b>	<b>615</b>	<b>7 394</b>
wovon in der Stiftung deckungskapitalrelevant	8 009	615	7 394
Pensionierten-Kinderrentner			
Anfangsbestand	141	22	119
Zugänge	79	24	55
Abgänge	-43	-10	-33
<b>Endbestand Pensionierten-Kinderrentner</b>	<b>177</b>	<b>36</b>	<b>141</b>
wovon in der Stiftung deckungskapitalrelevant	177	36	141
Invalidenrentner			
Anfangsbestand	1 508	13	1495
Zugänge	149	-47	196
Abgänge	-135	48	-183
<b>Endbestand Invalidenrentner</b>	<b>1 522</b>	<b>14</b>	<b>1 508</b>
wovon in der Stiftung deckungskapitalrelevant	0	0	0
Invaliden-Kinderrentner			
Anfangsbestand	421	6	415
Zugänge	74	-46	120
Abgänge	-96	18	-114
<b>Endbestand Invaliden-Kinderrentner</b>	<b>399</b>	<b>-22</b>	<b>421</b>
wovon in der Stiftung deckungskapitalrelevant	0	0	0
Ehegattenrentner			
Anfangsbestand	1 097	47	1050
Zugänge	159	38	121
Abgänge	-75	-1	-74
<b>Endbestand Ehegattenrentner</b>	<b>1 181</b>	<b>84</b>	<b>1 097</b>
wovon in der Stiftung deckungskapitalrelevant	790	82	708
Waisenrentner			
Anfangsbestand	205	14	191
Zugänge	45	-12	57
Abgänge	-40	3	-43
<b>Endbestand Waisenrentner</b>	<b>210</b>	<b>5</b>	<b>205</b>
wovon in der Stiftung deckungskapitalrelevant	5	2	3
<b>Total</b>			
Anfangsbestand	10 766	719	10 047
Zugänge	1 313	-8	1 321
Abgänge	-581	21	-602
<b>Endbestand Rentenbezüger</b>	<b>11 498</b>	<b>732</b>	<b>10 766</b>
wovon in der Stiftung deckungskapitalrelevant	8 981	735	8 246

# Art der Umsetzung des Zwecks

Der Stiftungszweck wird erreicht, indem sich Arbeitgeber über Anschlussverträge der Stiftung anschliessen. Mit dem Abschluss eines Anschlussvertrages entsteht ein Vorsorgewerk.

## Erläuterung der Vorsorgepläne

Jedes Vorsorgewerk hat einen eigenen Vorsorgeplan im Rahmen der obligatorischen beruflichen Vorsorge. Die Altersleistungen basieren auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen je nach Vorsorgewerk und Leistungen auf dem Beitrags- oder Leistungsprimat.

## Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Einige Vorsorgewerke haben individuelle Vermögensanlagen (sogenannte Individualanlagen). Die Modalitäten hierzu richten sich nach den gesonderten vertraglichen und reglementarischen Bestimmungen der Swisscanto Sammelstiftung.

## Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung ist für jedes Vorsorgewerk getrennt geregelt. Die Finanzierung des Vorsorgeaufwandes erfolgt grundsätzlich durch Beiträge der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber, wobei der Arbeitgeber mindestens 50% der Gesamtaufwendungen zu tragen hat.

mentarischen Bestimmungen der Swisscanto Sammelstiftung. Vorsorgewerke mit Individualanlagen können ihre Arbeitgeber-Beitragsreserven als Wertschwankungsreserven für die individuelle Vermögensanlage zur Verfügung stellen.

Vorsorgewerke mit individuellen Vermögensanlagen mit einem	31.12.2021 Anzahl	31.12.2020 Anzahl
Deckungsgrad über 110%	6	6
Deckungsgrad zwischen 100% und 109.9%	2	2
Deckungsgrad zwischen 95% und 99.9%	0	0
<b>Anzahl gesamt</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

Für einige Vorsorgewerke wird der Deckungsgrad produktspezifisch individuell auf Ebene Vorsorgewerk geführt (DGEVW). Die Modalitäten hierzu richten sich nach den gesonderten vertraglichen und reglementarischen Bestimmungen der Swisscanto Sammelstiftung.

Keines der 8 Vorsorgewerke mit Deckungsgrad auf Ebene Vorsorgewerk weist per 31.12.2021 eine Unterdeckung aus. Die Vorsorgewerke werden von der Stiftung individuell über ihre Deckungssituation und allfällig zu prüfende Massnahmen informiert.

Vorsorgewerke des Produktes DGEVW mit einem	31.12.2021 Anzahl	31.12.2020 Anzahl
Deckungsgrad über 110%	8	4
Deckungsgrad zwischen 100% und 109.9%	0	5
Deckungsgrad zwischen 95% und 99.9%	0	0
<b>Anzahl gesamt</b>	<b>8</b>	<b>9</b>

Am Ende des Berichtsjahres weist kein Vorsorgewerk mit Individualanlage und kein Vorsorgewerk mit Deckungsgrad auf Ebene Vorsorgewerk eine Unterdeckung auf.

Die Individualität der Vorsorgelösungen beschränkt sich bei diesen beiden Gruppen von Vorsorgewerken auf die Vermögensanlage. In versicherungstechnischer Hinsicht besteht volle Solidarität mit allen übrigen Versicherten in der Swisscanto Sammelstiftung.

# Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

## **Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom 01.01.2014.

## **Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführung erfolgt nach den kaufmännischen Grundsätzen des Obligationenrechts.

Flüssige Mittel	Nominalwert
Derivative Finanzinstrumente	Marktwert
Kollektive Anlagen	Kurswert
Fremdwährungsumrechnungen	Kurse per Bilanzstichtag
Forderungen	Nominalwert abzgl. erforderlicher Wertberichtigungen
Aktive Rechnungsabgrenzung	Nominalwert
Vermögensanlagen für Vorsorgewerke	Kurswert

Die Bewertung der Passiven erfolgt auf den Bilanzstichtag. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

## **Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Im Berichtsjahr 2021 erfolgte keine Änderung von Grundsätzen.

# Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

## Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung trägt das Langleberisiko (Altersrenten, Altersehegattenrenten sowie Pensioniertenkinder- und Altersweisenrenten) zu 100% selbst. Zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken wie Tod vor dem Rücktrittsalter, Invalidität sowie BVG-Teuerung hat die Stiftung einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit Helvetia abgeschlossen, wobei die Stiftung selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist.

## Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Das nicht bilanzierte rückversicherte Rentendeckungskapital für die Invalidenrenten sowie die Hinterlassenenrenten bei Tod vor dem Rücktrittsalter beträgt CHF 678.37 Mio. (Vorjahr: CHF 643.16 Mio.).

## Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2021 in CHF	2020 in CHF
Sparguthaben Ende Vorjahr	8 063 709 540	7 605 089 613
Sparbeiträge	554 826 739	538 918 321
Freizügigkeitseinlagen, Einkaufssummen und Neuverträge	920 224 204	1 171 278 281
IV-Sparbeiträge	14 598 792	13 115 077
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt und Vertragsauflösungen	-766 413 429	-946 335 440
Vorbezüge WEF/Scheidung	-33 360 748	-26 381 261
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-437 202 114	-406 575 085
Verzinsung Vorsorgekapital (ordentlich)	80 395 821	114 600 033
<b>Sparguthaben Ende Berichtsjahr</b>	<b>8 396 778 804</b>	<b>8 063 709 540</b>
Vorsorgekapitalzinssatz	1.00%	1.50%

Bemerkungen zur Verzinsung der Altersguthaben:

- Die reglementarischen Altersguthaben wurden umhüllend (BVG-Anteil und überobligatorischer Anteil) mit 1.0% verzinst.

## Leistungsverbesserung gemäss Artikel 46 BVV 2

Bei der Verzinsung der Altersguthaben handelt es sich nicht um eine Leistungsverbesserung nach Art. 46 BVV 2. Die Vorgaben der entsprechenden Mitteilung M-01/2021 sind eingehalten.



## Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	4 548 820 244	4 405 141 065
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%

## Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2021 in CHF	2020 in CHF
Stand 01.01.	2 123 081 236	1 849 971 514
+ Zunahme/- Abnahme	440 995 668	273 109 722
Stand 31.12.	2 564 076 904	2 123 081 236

Rentendeckungskapitalien: Das starke Wachstum ist bestimmt worden durch den überdurchschnittlich hohen Bestandeszugang sowie durch die Senkung des technischen Zinssatzes.

Vorsorgekapital-Verhältnis: Das verstärkte Wachstum im Rentnerbestand hat dazu geführt, dass die Vorsorgekapital-Verhältniszahl von 3.79 auf 3.27 abgenommen hat.

## Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Rückstellungen Umwandlungsverluste Ende Vorjahr	287 622 488	221 893 802
Anpassung Zinssenkung per 1.1.	70 171 655	42 082 428
Anpassung an Neuberechnung des Experten per 31.12.	26 051 900	23 646 258
Anpassung Grundlagenwechsel und Zinssenkung per 31.12. *	-8 822 039	0
Rückstellung Umwandlungsverlust per 31.12.	375 024 004	287 622 488
Rückstellungen Zunahme Lebenserwartung Ende Vorjahr	95 262 124	73 814 370
Anpassung Zinssenkung per 1.1.	2 396 580	1 825 307
Anpassung an Neuberechnung des Experten per 31.12.	23 688 201	19 622 447
Anpassung Grundlagenwechsel und Zinssenkung per 31.12. *	-121 346 905	0
Rückstellung Zunahme Lebenserwartung per 31.12.	0	95 262 124
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>375 024 004</b>	<b>382 884 612</b>

\* Das Total der technischen Rückstellungen per 31.12.2021 berücksichtigt die durch den Stiftungsrat im September 2021 beschlossenen Sachverhalte, dass der technische Zinssatz von 2.0% auf 1.7% gesenkt und die biometrischen Grundlagen ab 01.01.2022 und für den Jahresabschluss per 31.12.2021 angepasst werden.

Die technischen Rückstellungen basieren auf dem gültigen Rückstellungsreglement, einschliesslich der per 31.12.2015 erfolgten Anpassung der Methode zur Berechnung der Rückstellung für Umwandlungsverluste. Die Methode ist sachgerecht, basiert ausschliesslich auf den aktuell gültigen versicherungstechnischen Grundlagen und ist nicht von Annahmen über die weitere Entwicklung dieser Grundlagen abhängig.

### **Rückstellungen für Umwandlungsverluste**

Sind die reglementarischen Umwandlungssätze im Vergleich zu den Umwandlungssätzen gemäss den technischen Grundlagen der Stiftung zu hoch, führt dies zu Umwandlungsverlusten. Entstehen dadurch erhebliche Verluste, berechnet der Experte für berufliche Vorsorge eine Rückstellung für Umwandlungsverluste. Die Zunahme der Rückstellung für Umwandlungsverluste ist auf den gesenkten technischen Zinssatz zurückzuführen. Kompensierend führt der neue umhüllende Umwandlungssatz zu einem Rückgang der technischen Rückstellungen für Umwandlungsverluste.

### **Rückstellungen für die Zunahme der Lebenserwartung**

Die Rückstellung für die weitere Zunahme der Lebenserwartung wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Durch diese Vorfinanzierung soll die Einführung neuer versicherungstechnischer Grundlagen möglichst erfolgsneutral vorgenommen werden können. Die Rückstellung beträgt ab dem mittleren Beobachtungsjahr der biometrischen Tafeln pro Jahr 0.5% des Deckungskapitals der laufenden Renten inkl. Anwartschaften jener Renten, welche dem Langleberisiko unterliegen. Infolge der Änderung der versicherungstechnischen Grundlagen und der damit verbundenen Aktualisierung der Sterblichkeit und der Lebenserwartung können die Rückstellungen für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner aufgelöst werden. Sie werden ab kommendem Jahr neu geöffnet.

### **Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Kurzgutachtens per 31.12.2021**

Im Berichtsjahr hat die Anzahl Vorsorgewerke wiederum um 1.6% ab-, der Bestand der aktiven Versicherten dagegen um 1 700 oder 2.4% zugenommen. Bei den Altersguthaben ist ein Wachstum um 4.1% zu verzeichnen, obwohl diese nur mit einem Satz von 1.0% verzinst wurden.

Beim Rentnerbestand setzt sich das deutliche Wachstum fort; die Zunahme beträgt insgesamt netto 732 oder 6.8%, gegenüber 719 oder 7.2% im Vorjahr. Dabei ist der Bestand der Altersrenten um 615 oder 8.3% (Pensionierten-Kinderrenten +25.5%) und der der Invalidenrenten um 14 oder 0.9% (Invaliden-Kinderrenten -5.2%) gewachsen.

Es ist davon auszugehen, dass der grösste Teil der neu zugegangenen Ehegattenrenten (brutto 116, netto 84 oder +7.7%) auf abgegangene Altersrenten zurückzuführen ist. Aufgrund dieser pauschalen Feststellungen kann voraussichtlich die Schlussfolgerung gezogen werden, dass der Risikoverlauf im Teilbestand der aktiven Versicherten wiederum positiv ausgefallen ist. Die Detailanalyse des Risikoergebnisses 2021 werden wir im Rahmen des umfassenden Gutachtens später im laufenden Jahr vornehmen.

Die Vorsorgekapitalverhältniszahl als Verhältnis des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten zum Vorsorgekapital der Rentner hat sich innert Jahresfrist von 3.79:1 auf 3.27:1 reduziert. Damit ist der Anteil des notwendigen Vorsorgekapitals der Rentner (Deckungskapital und Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung) am gesamten notwendigen Vorsorgekapital von 21.0% auf 22.6% gestiegen. Dies bedeutet eine leichte Verschlechterung der strukturellen Risikofähigkeit und ist auf die Zunahme des Rentnerbestandes, die Senkung des technischen Zinssatzes, die Einführung der neuen versicherungstechnischen Grundlagen und die tiefe Verzinsung der Altersguthaben zurückzuführen. Eine genauere Analyse ist dem versicherungstechnischen Gutachten vorbehalten. Der Deckungsgrad hat im Berichtsjahr von 103.6% um 4.4 Prozentpunkte auf 108.0% zugenommen.

Die Zielwertschwankungsreserve von CHF 1 700 381 957 ist am Bilanzstichtag zu 54.3% geöffnet. Somit ist keine Leistungsverbesserung möglich. Die Risikofähigkeit der Stiftung hat im Jahr 2021 zugenommen, was auf die guten Vermögenserträge von 8.14%, die Umstellung auf die neuen Grundlagen (BVG 2020), die Senkung des technischen Zinssatzes und die Senkung des Umwandlungssatzes zurückzuführen ist.

Es drängen sich aber keine Sofortmassnahmen auf.

## **Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2020**

Der Experte für berufliche Vorsorge kann unter diesen Voraussetzungen bestätigen, dass:

- die Stiftung per 31.12.2020 mit einem Deckungsgrad von 103.6% die eingegangenen reglementarischen versicherungstechnischen Verpflichtungen wird erfüllen können;
- die geltenden reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- er zur Kenntnis genommen hat, dass die Vermögensanlagen voll werthaltig sind und den geltenden reglementarischen und gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Es sind keine Sofortmassnahmen zu ergreifen. Der Stiftungsrat und der Experte für berufliche Vorsorge werden jedoch insbesondere die weitere Entwicklung bezüglich Umwandlungssatz und technischer Zinssatz aufmerksam verfolgen und rechtzeitig die notwendigen Massnahmen ergreifen.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird per 31.12.2021 erstellt.

## Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Bis 31.12.2021 galten die Grundlagen BVG 2015, Periodentafel 2012 mit einem technischen Zinssatz von 2.0%. Diese Grundlagen wurden für die Berechnung der Rentendeckungskapitalien jährlich um 0.5% pro Jahr ab 2012 verstärkt (Rückstellung für künftige Anpassung der Rechnungsgrundlagen).

Ab 01.01.2022 und für den Jahresabschluss per 31.12.2021 gelten die Grundlagen BVG 2020, Periodentafel 2022 mit einem technischen Zinssatz von 1.7%. Diese Grundlagen werden für die Berechnung der Rentendeckungskapitalien jährlich um 0.5% pro Jahr ab 2022 (erstmals per 31.12.2022) verstärkt.

Der für das Geschäftsjahr massgebende und von der Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigte Kollektiv-Lebensversicherungstarif von Helvetia trägt die Bezeichnung «Kollektivtarif KT2021».

Neuerungen in den technischen Grundlagen ab 01.01.2022 sind:

- Senkung des technischen Zinssatzes von 2.00% auf 1.70%
- Verwendung der biometrischen Grundlagen BVG 2020, Periodentafel 2022

## Freie Mittel Vorsorgewerke

Auf Ebene einzelner Vorsorgewerke bestehen die nachfolgenden Positionen, die auf Ebene der Stiftung als freie Mittel der Vorsorgewerke bilanziert werden:

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Freie Mittel der angeschlossenen Vorsorgewerke	26 299 317	20 235 900
Freie Mittel aus früheren Sondermassnahmen	6 303 021	6 815 110
Mehrertragsdepots der angeschlossenen Vorsorgewerke	6 160 737	5 623 736
Individ. Überschüsse/Erträge der angeschlossenen Vorsorgewerke	6 269	12 807
<b>Total Freie Mittel Vorsorgewerke</b>	<b>38 769 344</b>	<b>32 687 552</b>
Freie Mittel der angeschlossenen Vorsorgewerke	3 167 051	3 432 051
Mehrertragsdepots der angeschlossenen Vorsorgewerke	1 560 828	1 560 828
Freie Mittel aus früheren Sondermassnahmen	45 210	45 210
Wertschwankungsreserven der angeschlossenen Vorsorgewerke	4 790 003	3 326 115
Ertrags-/Aufwandüberschuss der angeschlossenen Vorsorgewerke	13 110 271	10 239 376
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke mit individueller Vermögensanlage</b>	<b>22 673 363</b>	<b>18 603 580</b>
<b>Total Freie Mittel Vorsorgewerke</b>	<b>61 442 707</b>	<b>51 291 132</b>

## Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Bilanzaktiven	12 694 398 760	11 406 037 801
Vermögensanlagen für Vorsorgewerke	-68 328 142	-62 890 869
Aktiven DGEVW	-196 763 155	-195 612 273
Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-193 496 087	-230 086 498
Arbeitgeber-Beitragsreserve	-180 268 189	-161 216 811
Forderungen/Verbindlichkeiten individuelle Vermögensanlage	147 087	26 114
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>12 055 690 273</b>	<b>10 756 257 464</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	8 396 778 804	8 063 709 540
Vorsorgekapital Rentner	2 564 076 904	2 123 081 236
Technische Rückstellungen Stiftung	375 024 004	382 884 612
Freie Mittel Vorsorgewerke	61 442 707	51 291 132
<b>Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen Stiftung und freie Mittel der Vorsorgewerke</b>	<b>11 397 322 419</b>	<b>10 620 966 520</b>
<b>Vorsorgekapitalien, freie Mittel und Arbeitgeber-Beitragsreserven – Individuelle Vermögensanlagen und DGEVW</b>		
Vorsorgekapital aktive Versicherte individuelle Vermögensanlagen	-44 526 699	-43 229 182
Vorsorgekapital aktive Versicherte DGEVW	-170 000 846	-174 700 184
Freie Mittel Vorsorgewerke IA	-22 673 363	-18 603 580
Arbeitgeber-Beitragsreserve IA und DGEVW	-980 993	-1 031 993
<b>Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen Stiftung und freie Mittel der Vorsorgewerke ohne individuelle Vermögensanlagen und DGEVW</b>	<b>11 159 140 517</b>	<b>10 383 401 581</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>108.0%</b>	<b>103.6%</b>

Der Deckungsgrad unter Berücksichtigung der nicht bilanzierten Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen beträgt für das Berichtsjahr 107.6% (Vorjahr: 103.4%).

Der ausgewiesene Deckungsgrad gilt nur für den in Kollektivanlagen investierten Teil der Vorsorgemittel.

# Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

## **Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement**

Die Organisation der Anlagetätigkeit der Swisscanto Sammelstiftung ist im Anlagereglement geregelt. Mit der Anlageorganisation betraut sind der Stiftungsrat, die Anlagekommission, die Geschäftsleitung, die Assetmanager, die Overlay-Manager sowie der Investment-Controller.

Der Stiftungsrat benennt die Mitglieder der Anlagekommission und definiert die Anlageorganisation. Auf Antrag der Anlagekommission und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen genehmigt er die Anlagestrategie, die Anlagerichtlinien, das Overlay-Management sowie das Investment-Controlling.

Die Anlagekommission ist verantwortlich für die Überwachung und Umsetzung der Anlagestrategie sowie des Overlay-Managements.

Depotstellen sind die Zürcher Kantonalbank und die Credit Suisse. Der Custodian ist die Zürcher Kantonalbank, welche regelmässig ein entsprechendes Reporting zur Verfügung stellt.

Das Overlay-Management wird über die ZKB umgesetzt. Es beinhaltet das Währungs- und das Rebalancing-Overlay. Durch das Overlay wird die Gewichtung des Basisvermögens indirekt durch Käufe und Verkäufe von derivativen Finanzinstrumenten gesteuert und dient hauptsächlich Absicherungszwecken sowie der Reduktion von Transaktionskosten.

Das Bandbreitenkonzept sieht Standardbandbreiten im normalen Marktumfeld und nach unten erweiterte Bandbreiten im Falle eines geringen Deckungsgrades (endogene Problemstellung) oder eines erhöhten Marktrisikos (exogene Problemstellung) vor.

Die Complementa Investment-Controlling AG ist für das Investment-Controlling verantwortlich. Sie konsolidiert das Anlagevermögen, überprüft die Gesetzeskonformität sowie die Einhaltung der Anlagerichtlinien, die Umsetzung des Overlay-Managements und rapportiert die konsolidierten Anlage- und Überwachungsresultate an die Anlagekommission. Die Aufgaben sind im Mandatsvertrag vom 19.07.2017 geregelt.

Die Geschäftsleitung stellt die operative Liquidität und das notwendige Reporting an die Anlagekommission sicher. Ausserdem tätigt sie die Rebalancing-Transaktionen für die Anlageklassen, die nicht mittels Overlay-Management gesteuert werden.

Wesentliche Assetmanager sind die Zürcher Kantonalbank (Aufsicht: FINMA), die Credit Suisse (Aufsicht: FINMA), die UBS (Aufsicht: FINMA) sowie UBP (Aufsicht: FINMA).

Nebst liquiden Mitteln inklusive Festgeldanlagen sowie derivativen Finanzinstrumenten für das Overlay-Management hält die Stiftung ausschliesslich kollektive Kapitalanlagen.

### Information über die geltenden Regelungen betreffend Retrozessionen

Die mit der Vermögensanlage betrauten Institute bestätigen, dass sie aus den Auftragsverhältnissen keine Entschädigungen im Sinne der bundesgerichtlichen Rechtsprechung erhalten haben.

### Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)

Es bestehen nur Kollektivanlagen, welche keine Stimmrechtsausübung ermöglichen.

### Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Technisch notwendiges Kapital	11 335 879 712	10 569 675 388
davon 15% Zielwertschwankungsreserve	1 700 381 957	1 585 451 308

Wertschwankungsreserve	2021 in CHF	2020 in CHF
Wertschwankungsreserve am 01.01.	393 767 972	762 804 425
Auflösung zugunsten/Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	529 544 093	-369 036 453
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>923 312 065</b>	<b>393 767 972</b>

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	1 700 381 957	1 585 451 308
<b>Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve</b>	<b>777 069 892</b>	<b>1 191 683 336</b>

## Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	<b>Strategie %</b>	<b>Standard-Bandbreiten (Min.% / Max.%)*</b>		<b>Marktwert gemäss Bilanz in CHF</b>	<b>Ökonomisches Exposure Derivate in CHF</b>	<b>Ökonomisches Exposure Kapitalanlagen in CHF</b>	<b>Anteil %</b>
Flüssige Mittel strategisch	2.0	0.0	15.0	163 272 903	208 436 625	371 709 528	3.0
Anlagen beim Arbeitgeber	0.0	0.0	5.0	33 133 377		33 133 377	0.3
Kollektive Anlagen Obligationen CHF	10.0	5.0	13.0	1 203 428 533		1 203 428 533	9.7
Kollektive Anlagen Obligationen FW (hdg. CHF)	5.0	3.0	7.0	584 330 755		584 330 755	4.7
Kollektive Anlagen Obligationen High Yield (hdg. CHF)	5.0	3.0	7.0	598 180 453		598 180 453	4.8
Kollektive Anlagen Obligationen Emerging Markets	5.0	3.0	7.0	585 613 462		585 613 462	4.7
Kollektive Anlagen Hypotheken	5.0	0.0	7.0	572 617 403		572 617 403	4.6
<b>Traditionelle Nominalwertanlagen</b>	<b>32.0</b>	<b>14.0</b>	<b>50.0</b>	<b>3 740 576 887</b>	<b>208 436 625</b>	<b>3 949 013 512</b>	<b>31.9</b>
Kollektive Anlagen Aktien Schweiz	10.0	8.0	12.0	1 329 769 914	-34 170 660	1 295 599 254	10.5
Kollektive Anlagen Aktien Welt	17.0	14.0	20.0	2 294 939 573	-151 192 827	2 143 746 747	17.3
Kollektive Anlagen Aktien Emerging Markets	6.0	4.0	8.0	716 705 461	-23 073 138	693 632 323	5.6
<b>Aktien</b>	<b>33.0</b>	<b>29.0</b>	<b>40.0</b>	<b>4 341 414 948</b>	<b>-208 436 625</b>	<b>4 132 978 324</b>	<b>33.4</b>
Kollektive Anlagen Immobilien (hdg. CHF)	14.0	12.0	17.0	1 796 497 886		1 796 497 886	14.5
Kollektive Anlagen Infrastruktur (hdg. CHF)	6.0	2.0	10.0	640 156 273		640 156 273	5.2
<b>Sachwerte</b>	<b>20.0</b>	<b>15.0</b>	<b>27.0</b>	<b>2 436 654 159</b>	<b>0</b>	<b>2 436 654 159</b>	<b>19.7</b>
Kollektive Anlagen Senior Secured Loans (hdg. CHF)	3.0	0.0	5.0	351 140 500		351 140 500	2.8
Kollektive Hedge Funds Relative Value (hdg. CHF)	3.0	0.0	5.0	365 429 926		365 429 926	3.0
Kollektive Anlagen Übrige Alternative Bonds (hdg. CHF)	0.0	0.0	3.0	216 720 311		216 720 311	1.8
Kollektive Private Debt (hdg. CHF)	3.0	0.0	5.0	218 134 789		218 134 789	1.8
<b>Alternative Bonds</b>	<b>9.0</b>	<b>0.0</b>	<b>15.0</b>	<b>1 151 425 526</b>	<b>0</b>	<b>1 151 425 526</b>	<b>9.3</b>
Kollektive Hedge Funds – CTA (hdg. CHF)	2.0	0.0	4.0	219 810 506		219 810 506	1.8
Kollektive Hedge Funds – Diverse (hdg. CHF)	0.0	0.0	3.0	13 667 250		13 667 250	0.1
Kollektive Private Equity (hdg. CHF)	0.0	0.0	2.0	18 613 748		18 613 748	0.2
Kollektive Anlagen Insurance Linked Securities (hdg. CHF)	4.0	2.0	6.0	459 248 100		459 248 100	3.7
Kollektive Anlagen Rohstoffe (hdg. CHF)	0.0	0.0	3.0	0		0	0.0
<b>Alternative Diverse</b>	<b>6.0</b>	<b>2.0</b>	<b>15.0</b>	<b>711 339 604</b>	<b>0</b>	<b>711 339 604</b>	<b>5.7</b>
<b>Alternative Anlagen kombiniert</b>	<b>15.0</b>	<b>2.0</b>	<b>22.0</b>	<b>1 862 765 130</b>	<b>0</b>	<b>1 862 765 130</b>	<b>15.0</b>
<b>Total Kapitalanlagen der Stiftung</b>	<b>100.0</b>			<b>12 381 411 125</b>		<b>12 381 411 125</b>	<b>100.0</b>

\* Das per 31. Dezember 2021 geltende Bandbreitenkonzept sieht Standardbandbreiten im normalen Marktumfeld und nach unten erweiterte Bandbreiten im Falle eines geringen Deckungsgrades (endogene Problemstellung) oder eines erhöhten Marktrisikos (exogene Problemstellung) vor. Per Bilanzstichtag gelten die Standardbandbreiten im normalen Marktumfeld.



	Marktwert gemäss Bilanz in CHF	Ökonomisches Exposure Kapitalanlagen in CHF	Anteil %
<b>Total Kapitalanlagen der Stiftung (Übertrag)</b>	<b>12 381 411 125</b>	<b>12 381 411 125</b>	<b>100.0</b>
Kollektive Anlagen Obligationen Schweiz	14 564 311	14 564 311	21.3
Kollektive Anlagen Obligationen Fremdwährungen	6 506 755	6 506 755	9.5
Kollektive Anlagen Aktien Schweiz	18 822 075	18 822 075	27.5
Kollektive Anlagen Aktien Ausland	11 484 571	11 484 571	16.8
Kollektive Anlagen Immobilien	13 984 104	13 984 104	20.5
Kollektive Anlagen Rohstoffe	793 231	793 231	1.2
Liquidität/Forderungen	2 173 096	2 173 096	3.2
<b>Vermögensanlagen für Vorsorgewerke</b>	<b>68 328 142</b>	<b>68 328 142</b>	<b>100.0</b>
Flüssige Mittel operativ	148 961 624		
Forderungen	25 408 687		
Aktive Rechnungsabgrenzung	70 289 181		
<b>Übrige Aktiven</b>	<b>244 659 492</b>		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12 694 398 760</b>		

### Vermögensanlagen für Vorsorgewerke

Acht (Vorjahr acht) Vorsorgewerke haben individuelle Vermögensanlagen (sogenannte Individualanlagen). Es handelt sich ausschliesslich um kollektive Anlagen. Die Modalitäten hierzu richten sich nach den gesonderten vertraglichen und regulatorischen Bestimmungen der Swissscanto Sammelstiftung. Daher sind diese nicht in der Anlagestrategie der Kapitalanlagen der Stiftung berücksichtigt, und deren Strategie sowie Bandbreiten sind nicht separat darstellbar.

Mit Ausnahme eines Vorsorgewerks sind sämtliche Vorsorgewerke mit individueller Vermögensanlage ausschliesslich in Anlagegruppen der Swissscanto Anlagestiftung Avant investiert, welche die Anlagevorschriften nach BVV 2 einhalten. Hierbei handelt es sich um die folgenden zwei Anlagegruppen:

- Swissscanto AST Avant BVG Portfolio 25 GT (Valor: 19225265)
- Swissscanto AST Avant BVG Portfolio 45 GT (Valor: 19225268)

### Flüssige Mittel operativ und strategisch

In den «Flüssigen Mitteln operativ» sind überwiegend erhaltene Altersgutschriften, deren Fälligkeit per Jahresende eintritt, sowie Einzahlungen für Anschlüsse an die Sammelstiftung im Folgejahr enthalten. Die «Flüssigen Mittel strategisch» sind ausschliesslich für die Investition in Kapitalanlagen bestimmt. Der Marktwert beider Positionen beträgt per Jahresende CHF 312 234 528, mit ökonomischem Exposure CHF 520 671 152 (Anteil 4.2%).

## Portefeuille-Analyse nach Kategorien gemäss Art. 55 BVV 2

Artikel	Kategorie	Wert in CHF	Engagement- verändernde Wirkung der Derivate in CHF	Massgebender Wert nach Art. 55 BVV 2 in CHF	in % des Gesamt- vermö- gens	Limiten BVV 2 %
55a	Forderungen auf festen Geldbetrag inkl. Liquidität	3 223 300 339	208 436 625	3 431 736 963	27.0	100.0
	Grundpfandtitel und Pfand- briefe	888 697 889	0	888 697 889	7.0	50.0
55b	Aktien	4 263 669 503	-208 436 625	4 054 779 329	31.9	50.0
55c	Immobilien	1 775 884 585	0	1 775 884 585	14.0	30.0
	Inland	1 302 095 114	0	1 302 095 114	10.3	
	Ausland	473 789 471	0	473 789 471	3.7	10.0
55d	Alternative Anlagen	1 902 690 176	0	1 902 690 176	15.0	15.0
55f	Infrastrukturanlagen	640 156 268	0	640 156 268	5.0	10.0
	Total Aktiven gemäss Bilanz	12 694 398 760				
55e	Fremdwährungspositionen ohne Absicherung	4 912 555 621	-2 762 635 095	2 149 920 526	16.9	30.0

Durch den Einsatz von Anlagegefässen, die als diversifizierte kollektive Anlagen gem. Art. 53 Abs. 2 BVV 2 gelten, ist sichergestellt, dass die Einzelschuldnergrenzen gem. Art. 54 BVV 2 eingehalten sind.

Die Anlagen der Vorsorgewerke mit individueller Vermögensanlage, welche mit einer Ausnahme ausschliesslich in Anlagegruppen der Swisscanto Anlagestiftung Avant investiert sind, halten die Anlagebegrenzungen nach BVV 2 ihrerseits auf Ebene Vorsorgewerk ein.

### Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden im Rahmen des Overlay-Managements eingesetzt. Dieses wird durch die Zürcher Kantonalbank umgesetzt. Durch das Overlay-Portfolio wird die Gewichtung des Basisvermögens indirekt durch Käufe und Verkäufe von derivativen Finanzinstrumenten gesteuert, und es werden Währungsabsicherungen sowie Absicherungen von Aktien vorgenommen.

Sämtliche engagement-reduzierenden Derivat-Positionen müssen jederzeit vollständig durch Basisanlagen gedeckt sein. Eine Hebelwirkung (Engagement ist grösser als vorhandene

Liquidität) und Leerverkäufe sind verboten. Die Bestimmungen des Art. 56a BVV 2 und der Fachempfehlung des Bundesamtes für Sozialversicherungen in Bezug auf den Einsatz derivativer Finanzinstrumente sind vom Vermögensverwalter einzuhalten.

Der Einsatz der derivativen Finanzinstrumente ist in der Investitionsvereinbarung mit der Zürcher Kantonalbank geregelt. Die Vereinbarung wurde am 15.12.2021 angepasst, und das Bandbreiten-Konzept ist darin beschrieben.

### Offene Derivate: Devisentermingeschäfte

Die Devisentermingeschäfte sind in vollem Umfang mit Basisanlagen gedeckt.

Per 31.12.2021 bestanden offene Devisentermingeschäfte (Fälligkeit Januar 2022) mit einem Marktwert von CHF 26 376 290 (Vorjahr CHF1 296 247).

#### Engagement-Effekte der Devisentermingeschäfte

in CHF	Marktwert	Engagement- erhöhend	Engagement- reduzierend
CHF	26 376 290	2 789 011 385	
Fremdwährungen			-2 762 635 095

Der Marktwert der Devisentermingeschäfte ist in der Position «Flüssige Mittel strategisch» bilanziert.

### Offene Derivate: Futures

Die Future-Kontrakte sind in vollem Umfang mit Basisanlagen gedeckt. Per 31.12.2021 bestanden folgende offene Future-Kontrakte (Fälligkeit 1. Quartal 2022).

Aktienfutures	Währung	Marktwert
FUTURE EURO STOXX 50 IDX FESX 18.3.2022 C10 XEUR	EUR	15 637 723
FUTURE FTSE 100 IDX 18.3.2022 C10 IFLL	GBP	6 688 564
FUTURE MSCI SINGAPORE FREE IDX 31.1.2022 C100 XSIM	SGD	436 793
FUTURE OMX STOCKHOLM 30 IDX 21.1.2022 C100 XSTO	SEK	1 339 060
FUTURE OMX COPENHAGEN 25 IDX 21.1.2022 C100 XCSE	DKK	989 020
FUTURE S&P 500 E-MINI IDX 18.3.2022 C50 XCME	USD	108 609 467
FUTURE S&P/ASX 200 IDX 17.3.2022 C25 XSFE	AUD	2 311 840
FUTURE S&P/TSX 60 IDX 17.3.2022 C200 XMOD	CAD	3 511 024
FUTURE MSCI EMMA IDX 18.3.2022 C50IFUS	USD	23 073 138
FUTURE TOPIX IDX 11.3.2022 C10000 XOSE	JPY	11 669 335
FUTURE SMI IDX 18.3.2022 C10 XEUR	CHF	34 170 660
<b>Total</b>		<b>208 436 625</b>

Das Liquiditätserfordernis gem. Art. 56a BVV 2 beträgt CHF 161 833 833.

Engagement-Effekte der Futures	in CHF
Anlagekategorie	Engagement- erhöhend (+)/ -reduzierend (-)
Aktien Schweiz	-34 170 660
Aktien Welt	-151 192 827
Aktien Emerging Markets	-23 073 138
<b>Total</b>	<b>-208 436 625</b>

Der Erfolg der Future-Kontrakte wird in der Position «Overlay-Erfolg» ausgewiesen.

## **Offene Kapitalzusagen**

Per 31. Dezember 2021 bestehen vertragliche Investitionsverpflichtungen gegenüber:

- Credit Suisse Energy Infrastructure Europe 1, Zürich, von CHF 16.3 Mio.
- Credit Suisse A. Energy Infrastructure Schweiz L, Zürich, von CHF 31.020 Mio.
- Credit Suisse Energy Infrastructure Europe 1, Zürich, von CHF 27.72 Mio.
- Credit Suisse EIP Energy Infrastructure Europe 1, Zürich, von CHF 16.3 Mio.
- UBS AST EA Global Infrastructure Kronos, Zürich, von CHF 137.2 Mio.
- Mercer Private Investment Partners IV, Luxemburg, von EUR 29.05 Mio.
- Mercer Private Investment Partners V, Luxemburg, von EUR 69.37 Mio.
- Swiss Capital Anlagestiftung, Zürich, von CHF 98.87 Mio.
- Swisscanto Private Equity CH AG, Zürich, von CHF 19.80 Mio.
- Mira Infrastructure Global Solution II, NY, von USD 42.40 Mio.
- CBRE Global Alpha Fund, Frankfurt, von USD 55 Mio.

## **Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending**

Die Stiftung hält ausschliesslich Anteile an kollektiven Anlagen und betreibt kein eigenes Securities Lending. Über ein allfälliges Securities Lending innerhalb der kollektiven Anlagen kann nichts ausgesagt werden.

Das Ausleihen von Wertschriften zur Ertragsverbesserung ist nur innerhalb von Kollektivanlagen und nur unter Einhaltung der Vorschriften des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungserlasse zulässig. Ansonsten ist Securities Lending nicht zulässig.

## Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Die Vermögenserträge werden durch den Investment-Controller laufend überwacht und mit der Benchmark-Performance verglichen. Die Messung der Performance erfolgt dabei nach der allgemein üblichen TWR-Methode (Time Weighted Return)

und entsprechend der Systematik der dargestellten Anlagestrategie. Auf diese Weise werden folgende Performance-Werte ermittelt:

	Nettoergebnis in CHF		Performance %	
	2021	2020	2021	2020
Flüssige Mittel strategisch	0	0	-2.55	-11.50
Obligationen CHF	-17 856 504	11 860 386	-1.60	0.98
Obligationen Fremdwährungen (hdg. CHF)	-13 131 636	1 390 715	-2.12	4.37
Obligationen High Yield (hdg. CHF)	24 446 168	4 596 727	4.42	0.82
Obligationen Emerging Markets	-18 429 295	-34 745 554	-3.63	-6.63
Hypotheken	1 834 878	3 443 986	-0.02	0.28
Aktien Schweiz	259 041 083	53 968 876	23.13	5.15
Aktien Ausland	483 727 743	69 009 925	25.05	3.57
Aktien Emerging Markets	11 381 046	19 617 765	1.83	2.05
Immobilien (hdg. CHF)	118 955 633	48 389 002	6.65	2.62
Infrastruktur (hdg. CHF)	57 575 440	-545 282	9.99	-0.05
Senior Secured Loans (hdg. CHF)	20 657 809	4 034 907	5.64	0.66
Hedge Funds – Relative Value (hdg. CHF)	41 058 714	84 375	8.50	4.89
Übrige Alternative Bonds (hdg. CHF)	5 116 130	12 767 321	1.07	6.29
Private Debt (hdg. CHF)	15 673 858	-3 299 194	10.40	0.60
Hedge Funds – CTA (hdg. CHF)	22 913 163	-9 368 557	8.20	0.55
Hedge Funds – Diverse (hdg. CHF)	1 922 383	-15 345 584	0.98	-4.54
Insurance Linked Securities (hdg. CHF)	12 141 376	-13 841 280	1.53	0.23
Private Equity (hdg. CHF)	-216 154	-504 366	-3.12	-10.00
Rohstoffe (hdg. CHF)	6 844 377	-33 369 183	10.55	-18.72
Overlay-Erfolg	-46 382 869	-73 237 117	n/a	n/a
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>987 273 341</b>	<b>44 907 867</b>		
Erfolg Bankguthaben	-16 855 780	18 142 684		
Zinsertrag Forderungen	197 263	287 571		
Zinsaufwand Verbindlichkeiten	-1 391 188	-1 380 912		
Zinsaufwand Arbeitgeber-Beitragsreserven	-165 572	-151 613		
Aufwand Vermögensverwaltung	-63 843 081	-61 540 698		
<b>Total übriger Aufwand und Ertrag</b>	<b>-82 058 359</b>	<b>-44 642 969</b>		
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>905 214 982</b>	<b>264 898</b>	<b>8.14</b>	<b>0.03</b>

Die Vermögensverwaltungskosten für die kollektiven Anlagen werden durch die Fondanbieter direkt den einzelnen Anlagegruppen belastet.

### **Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten**

- Die Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen beträgt für das Berichtsjahr CHF 51 479 622 (Vorjahr: CHF 50 794 914).
- Das Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen beträgt im Berichtsjahr 0.52% (Vorjahr: 0.55%).
- Die Kostentransparenzquote liegt im Berichtsjahr bei 97.91% (Vorjahr: 99.03%).

### **Intransparente Kollektivanlagen per 31.12.2021**

- ISIN XD1154429546, Magnitude Master Series Trust, Anbieter: Magnitude, Anteilsbestand: 2 105.240, Marktwert: CHF 2 374 329
- ISIN XD0574476004, Magnitude Master Series Trust, Anbieter: Magnitude, Anteilsbestand 38 043.66, Marktwert: CHF 42 906 378
- ISIN XD0217302914, Magnitude Master Series Trust, Anbieter: Magnitude, Anteilsbestand 33 548.740, Marktwert: CHF 56 333 914
- ISIN CH0520066603, UBS Investment Foundation 3 – UBS AST 3 EA Global Infrastructure Kronos, Anbieter: UBS, Anteilsbestand 12 900, Marktwert: CHF 12 760 164
- ISIN LU1035000014, CBRE Global Investment Partners Global Alpha Fund Series FCP-SIF, Anbieter: CBRE, Anteilsbestand 235 895.88, Marktwert: CHF 47 010 274
- ISIN VGG8475X1096, Stenham Trading Inc, Anbieter: Stenham, Anteilsbestand 324 634.32, Marktwert: CHF 41 290 498
- ISIN KYG2939V2884, Efficient Capital Management LLC, Anbieter: Efficient, Anteilsbestand 50 000, Marktwert: CHF 61 119 596
- ISIN XD0365796396, Tilden Park Offshore Liquid Mortgage Fd-A\_USD Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 774.66, Marktwert: CHF 657 152

### **Intransparente Kollektivanlagen per 31.12.2020**

- ISIN XD0587788148, Alphadyne Global rates Fund II Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand: 1 608.588, Marktwert: CHF 8 857 839
- ISIN XD0128851553, Field Street Offshore Funds Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 1 571.690, Marktwert: CHF 15 614 215
- ISIN XD0552599314, Laurion Capital Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 1 003.296, Marktwert: CHF 5 676
- ISIN XD0361000868, PGIM Fixed Income Global Liquidity Relative Value Fund I Cayman Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 1 080 593, Marktwert: CHF 13 290 314
- ISIN XD0469129858, Tenor Opportunity Fund Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 1 341.284, Marktwert: CHF 18 790 435
- ISIN XD0365796396, Tilden Park Offshore Liquid Mortgage Fund Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 852.645, Marktwert: CHF 13 274 995
- ISIN XD0357982541, LMR Alpha Rates Trading Fund Limited, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 133.175, Marktwert: CHF 18 453 165
- ISIN XD0297343796, Laurion Capital Ltd, Anbieter: UBP, Anteilsbestand 5 050.151, Marktwert: CHF 20 511 803

Intransparente Kollektivanlagen sind überwiegend durch ein per Bilanzstichtag fehlendes TER-Kostenreporting begründet. Die intransparenten Kollektivanlagen des Vorjahres sind in der Aufstellung per Bilanzstichtag mit Ausnahme von ISIN XD0365796396, Tilden Park Offshore Liquid Mortgage Fd-A\_USD Ltd nicht mehr enthalten.

## Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

### Anlagen beim Arbeitgeber

Bei den Guthaben bei angeschlossenen Arbeitgebern von CHF 33 133 377 (Vorjahr: CHF 30 619 156) handelt es sich um Prämieguthaben. 2021 hat die Stiftung einen Verzugszins von 5.0% (Vorjahr: 5.0%) erhoben.

Arbeitgeber-Beitragsreserve	2021 in CHF	2020 in CHF
<b>Stand zu Beginn der Periode</b>	<b>161 216 811</b>	<b>147 527 104</b>
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	36 994 593	39 597 089
Einlagen aus neuen Verträgen	0	3 942 352
Leistungen aus Vertragsauflösungen	-884 937	-5 730 155
Verwendung für Beitragszahlungen	-17 220 710	-24 233 461
Verwendung für Einmaleinlagen*	-3 140	-37 731
Verzinsung	165 572	151 613
<b>Stand am Ende der Periode</b>	<b>180 268 189</b>	<b>161 216 811</b>

\* Die Verwendung für Einmaleinlagen wird nur bei Vorliegen eines expliziten Unbedenklichkeitsbescheides der zuständigen Steuerbehörde oder bei Liquidationstatbeständen gewährt.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven werden mit 0.1% (Vorjahr 0.1%) verzinst.



# Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

Erläuterung Forderungen	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Verrechnungssteuer	14 468 707	16 190 103
Übrige Forderungen	10 939 980	11 452 032
	<b>25 408 687</b>	<b>27 642 134</b>

Die übrigen Forderungen bestehen überwiegend aus Kontokorrent-Forderungen für Prämien aus der Rückversicherung gegenüber Helvetia.

Erläuterung Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Vorausbezahlte Leistungen	33 516 070	32 147 268
Überschussanteil	26 100 000	24 700 000
Übrige Rechnungsabgrenzungen	10 673 111	81 772 449
	<b>70 289 181</b>	<b>138 619 717</b>

Erläuterung Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Pendente Eintrittsleistungen	76 236 042	98 366 403
Vorausbezahlte Prämien	37 259 810	37 267 768
Vermögensverwaltungskosten	785 495	3 317 908
Übrige Rechnungsabgrenzungen	205 686	295 330
	<b>114 487 033</b>	<b>139 247 409</b>

Erläuterung Versicherungsertrag	2021 in CHF	2020 in CHF
Versicherungsleistungen	59 574 804	60 918 536
Überschuss Versicherungsergebnis	44 912 401	29 863 164
Überschuss Kostenergebnis	-4 874 167	-3 397 403
	<b>99 613 038</b>	<b>87 384 297</b>

<b>Erläuterung Versicherungsaufwand</b>	<b>2021 in CHF</b>	<b>2020 in CHF</b>
Risikoprämie	117 459 199	117 826 578
Risikoprämie Teuerung	883 913	864 041
Beiträge an Sicherheitsfonds	3 851 236	3 756 246
Kostenprämie	20 020 174	20 518 381
	<b>142 214 522</b>	<b>142 965 245</b>

<b>Erläuterung Verwaltungsaufwand</b>	<b>2021 in CHF</b>	<b>2020 in CHF</b>
Vertriebsentschädigungen	5 180 703	5 453 317
Makler-Courtage	7 325 324	7 429 568
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	279 213	265 264
Aufsichtsbehörden	57 594	70 661
Marketing- und Werbeaufwand	121 635	159 155
Übrige Verwaltungskosten	472 918	329 898
	<b>13 437 388</b>	<b>13 707 863</b>

### **Information über die geltenden Regelungen betreffend Überschüsse**

Die Stiftung hat Anspruch auf die aus dem Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit Helvetia gewährten Überschussanteile. In der Jahresrechnung 2021 ist die Summe

von CHF 40 038 234 (Vorjahr: CHF 26 465 761) an Überschüssen enthalten. In Übereinstimmung mit den reglementarischen Bestimmungen ist dieser Betrag im laufenden Jahr zur Stützung des Deckungsgrades verwendet worden.

### **Verwendung der Überschussbeteiligung bei Vorsorgewerken mit Deckungsgrad auf Ebene des Vorsorgewerkes**

Wie im versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2020 ausgeführt, besteht nur bezüglich der Verwendung des Ergebnisses aus der Vermögensanlage eine andere Regelung als bei den klassischen Vorsorgewerken. Der erste Teil des Vermögens-

ertrags wird wie bei den klassischen Vorsorgewerken den Altersguthaben gutgeschrieben (individualisiert). Der zweite Teil dient der kollektiven Finanzierung allfälliger Mehrkosten bei den autonom geführten laufenden Altersrenten (bei Sterblichkeitsgewinn kann auch ein zusätzlicher Ertrag entstehen). Der verbleibende Rest wird der Wertschwankungsreserve dieses Vorsorgewerkes zugewiesen (nicht individualisiert).

# Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Berichterstattung für das Jahr 2020 wurde von der Aufsichtsbehörde im Schreiben vom 06.01.2022 zur Kenntnis genommen. Darin hat die Aufsichtsbehörde Bemerkungen zur

Umsetzung der Fachrichtlinie FRP 4 (versicherungstechnischer Zinssatz) angebracht. Die Vorgaben werden umgesetzt.

## Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

### Teilliquidationen

Auf Stufe der Stiftung wurde im Jahr 2021 kein Teilliquidationsverfahren durchgeführt. Im Jahr 2021 durchzuführende Teilliquidationen von Vorsorgewerken wurden gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements identifiziert. Daraus resultierende Verteilungen freier Mittel dieser Vorsorgewerke wurden entsprechend den massgeblichen Regelungen abgewickelt. Im Berichtsjahr wurden vier (Vorjahr: zwei) solcher Teilliquidationen identifiziert. Ebenso wurden Auflösungen von Anschlussverträgen und der damit einhergehende Abgang des Vorsorgewerks den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements konform abgewickelt. Es bestehen aktuell keine Einsprachen oder Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Teilliquidationen.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Swisssanto Sammelstiftung der Kantonalbanken  
Basel

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 12 bis 43 wiedergegebene Jahresrechnung der Swisssanto Sammelstiftung der Kantonalbanken bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel  
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Felix Steiger  
Revisionsexperte

Basel, 2. Mai 2022

Swisscanto Stiftungen  
Geschäftsstelle Basel  
St. Alban-Anlage 26, Basel  
Telefon +41 58 280 26 66  
Fax +41 58 280 29 77  
[info@swisscanto-stiftungen.ch](mailto:info@swisscanto-stiftungen.ch)

Postadresse:  
Swisscanto Stiftungen  
Postfach 99  
8010 Zürich

Weitere Infos auf

[www.swisscanto-stiftungen.ch](http://www.swisscanto-stiftungen.ch)



**Swisscanto**

Stiftungen / Fondations / Fondazioni